

8. November 2021

Natalie Lengacher
Im Schwizergut 15
8610 Uster



Fraktionserklärung der Grünen

An die Präsidentin des Gemeinderates
Frau Anita Borer
8610 Uster



Fraktionserklärung der Grünen zum Bürgerpanel

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Geschätzte Anwesende

Es ist kein Geheimnis, der Klimaschutz steht in unserer Partei an erster Stelle. Es hat uns daher sehr gefreut, als wir die ersten Ergebnisse des Bürgerpanels im Briefkasten fanden. Das Bürgerpanel, bestehend aus 20 zufällig ausgelosten Personen, hat sich damit befasst, wie in Uster das Klima geschont, bewusst konsumiert und Abfall vermieden werden kann. Es stellt eine neue Form der politischen Mitwirkung dar und wurde zum ersten Mal in der Deutschschweiz durchgeführt. Es soll auch politisch weniger engagierte Menschen zum Mitdenken anregen und so ein besseres Abbild der Gesellschaft ergeben. Denn der Klimaschutz geht uns alle etwas an. Es braucht auch Ideen und Umsetzungen aus möglichst allen Bevölkerungsschichten.

Die Teilnehmenden erarbeiteten Empfehlungen und Massnahmen zum Klimaschutz in Uster in folgenden Handlungsfeldern:

Informationsvermittlung, Abfall und Konsum, Stadtplanung und Mobilität.

Diese Empfehlungen richten sich sowohl an die Bevölkerung als auch an die Stadtbehörden.

Wir hoffen sehr, dass sich der Stadtrat dies zu Herzen nimmt und möglichst viele Vorschläge als prüfenswert empfindet und zeitnah bearbeitet. Am 4. November fand die Vorstellung der Ideen in Form eines Bürgercafés statt. Dies weckte grosses Interesse in der Bevölkerung und war ein gelungener Anlass. Es ist nun auch an den Panelmitgliedern, dem Gemeinderat und grundsätzlich allen Einwohner*innen von Uster, an den Klimaschutzempfehlungen weiterzuarbeiten. Sei es in Form eines Vorstosses, einer Petition oder im eigenen Verhalten.

Die Forderungen der Grünen decken sich zum Teil mit den Empfehlungen des Bürgerpanels. Wie beispielsweise zum nachhaltigen Bauen oder im Strassenverkehr, wenn es um das autofreie Stadtzentrum oder die Erhöhung der Sicherheit auf den Velowegen geht.

Wir Grünen engagieren uns seit Jahren für genau solche Ziele. Nun hat das Bürgerpanel, unabhängig einer politischen Ausrichtung auch erkannt, dass es für ein gesundes Klima echte Veränderung braucht. Der Klimaschutz sollte eigentlich keine politische Sache sein, sondern eine Selbstverständlichkeit. Leider sind wir noch lange nicht an diesem Punkt angelangt. Wir freuen uns trotzdem, denn das Bürgerpanel ist eine innovative Form, die vielleicht massgebend für eine bessere Einbindung der Bevölkerung bei wichtigen Diskussionen beitragen kann. Welche Empfehlungen des Bürgerpanels nun aber wirklich umgesetzt werden, werden wir wohl erst in der Zukunft sehen.

Natalie Lengacher
Fraktionspräsidentin Grüne
